



PSK Deutsche Meisterschaft für Begleithunde

DM/DJM BH

für die Prüfungsstufen BH/VT und FCI-IBGH 1-3

1. Allgemeines

Der PSK veranstaltet jährlich für PSK-Mitglieder mit PSK-Rassen eine Meisterschaft für Begleithunde (PSK-DM-BH). Die PSK-DM/DJM-BH wird in den Sparten BH/VT und FCI-IBGH 1-3 ausgetragen. Der/ Die Deutsche Meister*in wird in den Sparte BH/VT und FCI-IBGH 1-3 ermittelt. Die Qualifikation zu DM/DJM BH erfolgt über die jeweiligen Landesgruppenmeisterschaften.

Die Deutsche Meisterschaft für Begleithunde wird zusammen mit der PSK- Bundesveranstaltung „**PSK-Länderpokal**“ ausgerichtet. Es sind zusätzlich die Richtlinien des „PSK Länderpokal“ zu beachten.

Als Ausrichter können sich Landes-/Ortsgruppen über den SpB-PSK für den 3-Tage- Wettbewerb, der jeweils am letzten Wochenende im Juni oder am 1. Wochenende im Juli ausgetragen wird, sofern kein anderer Termin durch den PSK Vorstand festgelegt wurde, bewerben.

Einzelheiten zur Durchführung werden in einer Ausschreibung im PuS und/ oder auf der PSK-Sport Homepage bekanntgegeben.

Meldeschluss ist 3 Wochen vor dem Termin

2. Zulassungsvoraussetzungen

- Jede Landesgruppe soll eine LG-Ausscheidung (LGM) in BH/VT und FCI-IBGH durchführen. Ist diese Qualifikationsprüfung aus Mangel an Teilnehmern nicht möglich, so können einzelne Starter auf Antrag beim SpB-PSK eine schriftliche Genehmigung zum Start in einer anderen LG erhalten. In solchen und anderen begründeten Ausnahmefällen ist der Antrag schriftlich vor der Durchführung der LGM zu stellen. Der Landesgruppen-Sportbeauftragte der eigenen Landesgruppe ist zu informieren.
- LGM-BH/IBGH dürfen grundsätzlich nur von Leistungsrichtern des PSK abgenommen werden.
- Ein Teilnehmer gilt als jugendlich, wenn dieser am 01. Januar das 19. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.
- In die Wertung an der Landesmeisterschaft können nur Hunde der PSK-Rassen gelangen. Registerhunde erhalten keinen Zugang zur PSK Deutschen Meisterschaft für Begleithunde.
- Die Teilnehmer an der Landesmeisterschaft müssen Mitglied im PSK sein und eine PSK-Leistungsurkunde für ihren Hund vorlegen.
- Der SpB PSK erhält eine Ergebnisliste der LGM von der austragenden Landesgruppe.
- Die letztjährigen Deutschen Meister*innen sind ohne Qualifikation startberechtigt.
- Jeder Teilnehmer kann mit max. 2 Hunden starten.
- Es gelten die Vorgaben der aktuellen Prüfungsordnung (PO).

2.1 **BH/VT Starter**

- Erfolgreiche Teilnahme an der LGM BH/VT
- Hunde, die bereits ein AKZ IGP 1 - 3, IBGH 1 - 3 oder Obedience Beginner - 3 besitzen, können nicht starten
- Keine Einschränkungen gelten für Hunde mit Prüfungen in den Sparten IFH / StPr / THS / Agility.

2.2 IBGH- Starter

- Erfolgreiche Teilnahme an der LGM FCI IBGH mit mindestens
 - FCI-IBGH1 mit 70 Punkten,
 - FCI-IBGH2 mit 75 Punkten,
 - FCI-IBGH3 mit 80 Punkten,
 - Jugendliche in FCI-IBGH 1-3 mit 70 Punkten.
- Hunde, die ein AKZ Obedience 1- 3 haben, müssen in IBGH 3 starten.
 - Hunde, die bereits ein AKZ IGP 1 - 3 haben, können nicht starten.

3. Durchführung

3.1 Personelle Lastenverteilung

- Die Prüfungsleitung obliegt dem SpB-PSK. Er kann einen Vertreter benennen.
- Die Leistungsrichter (LR) werden vom SpB-PSK nach Absprache mit dem 1. Vorsitzenden des PSK eingeladen.
- Die Organisation/technische Leitung übernimmt die OG bzw. LG als Ausrichter.
- Der Ausrichter meldet die Veranstaltung beim zuständigen Veterinäramt an.
- Der Ausrichter sorgt für die sofortige Erreichbarkeit eines Unfalldienstes und eines Tierarztes.
- Der Ausrichter stellt eine Schreibkraft zur Verfügung.
- Der Ausrichter stellt einen geeigneten Straßenbereich für den Verkehrsteil der BH/VT zu Verfügung.

3.2 Sachliche Lastenverteilung

- Die Haftpflichtversicherung für diese Veranstaltung übernimmt der PSK.
- Alle technischen Hilfsmittel stellt der Ausrichter. Die Apportierhölzer und Geräte müssen der PO entsprechen.
- Der Ausrichter stellt für die öffentliche Aufzeichnung der Ergebnisse eine geeignete Anschlagtafel zur Verfügung.
- Der Ausrichter stellt eine funktionsfähige Lautsprecheranlage auf.
- Die Durchführung des Festabends obliegt dem Ausrichter.
- Die Kosten für die Leistungsrichter übernimmt der PSK gemäß Gebührenordnung.
- Der PSK stellt Starternummern und alle Prüfungsunterlagen zur Verfügung.
- Der PSK stellt die Pokale für die drei Erstplatzierten der DM/DJM-BH in den Sparten BH/VT und FCI IBGH 1 - 3.

Detaillierte Ausführungen werden in einem separaten „Konzept PSK“ geregelt, dass der PSK dem Ausrichter zu Verfügung stellt.